

Pressefahrt 2 Stand: 27.02.2024

Bewusstes Reisen an die Nordsee

Sylt - Föhr - Sankt Peter-Ording

Reisezeit: 19. - 25. September 2024

Bewusst entscheiden

Label, Zertifizierungen und Siegel

Nachhaltig erleben

Best Practices

Aktiv (mit-)gestalten/ Engagement auf vielen Ebenen

Initiativen

Reiseablauf:

Do, 19.09. Anreise vom Heimatort nach Sylt, Übernachtung auf Sylt

Fr, 20.09. Tagesprogramm Sylt, Übernachtung Sylt

Sa, 21.09. Weiterreise nach Föhr, Übernachtung Föhr

So, 22.09. Tagesprogramm Föhr, Übernachtung Föhr

Mo, 23.09. Weiterreise nach St. Peter-Ording, Übernachtung in St. Peter-Ording

Di, 24.09. Tagesprogramm St. Peter-Ording, Übernachtung in St- Peter-Ording

Mi, 25.09. Abreise



Hintergrundinformationen und Programminhalte (Änderungen vorbehalten, witterungsabhängig):

Sylt

2 Übernachtungen (19.-21.09.2024)

Bewusst entscheiden

Lebenswert – Nachhaltiges Sylt: Die Dachmarke fasst seit 2022 nachhaltig und achtsam agierende Betriebe und deren Angebote unter einem Label zusammen. Dazu gehört ein Sylter Nachhaltigkeitssiegel, das touristische Betriebe aus Beherbergung und Gastronomie auszeichnet. Zukünftig sollen auch nachhaltig erzeugte Produkte und Dienstleistungen aus der Region dazu kommen und gekennzeichnet werden. Folgende Partnerbetriebe besuchen wir auf der Insel:

Übernachtung: 19.-20.9., Westerland, Hotel Niedersachsen

Abendessen: 19.9., Westerland, S-Point-Sylt

Frühstück: 21.9., Hörnum, Café Lund

Nachhaltig erleben

Sylter Walpfad: Wie überträgt man die Notwendigkeit des Meeresschutzes auf ein erlebbares und spannendes Angebot zur Sensibilisierung von Gästen? Ein regionales Best Practice ist der Sylter Walpfad - eine informative Radroute entlang des gesamten Weststrandes. Der Sylter Walpfad führt zu den besten Beobachtungs-Stellen und informiert zugleich über die heimische Walart und das hiesige Walschutzgebiet. Mit einem der Initiatoren Dr. Matthias Strasser gehen wir auf E-Bike Tour entlang des Walpfads von Westerland bis zum Klappholttal (List).

Aktiv (mit-)gestalten

Voluntourismus-Woche Klappholttal: Die einmalige Natur Sylts genießen und zeitgleich der Insel etwas zurückgeben – das ist das Ziel der Aktivwoche der Akademie am Meer in Kooperation mit der Naturschutzgemeinschaft Sylt. Gemeinsam geht es ins Feld, um die Naturschutzgemeinschaften bei ihrer Arbeit zu unterstützen: Heide entkusseln, Kiefern entfernen, Stranddisteln pflanzen. Aber auch Urlaubsaktivitäten wie Wattwanderungen, Strandspaziergänge und abendliche Vorträge sind Teil des abwechslungsreichen Programms. Wir stoßen für einen Nachmittag/Abend dazu, nehmen an einer Naturschutzaktion teil und erfahren Näheres über das Projekt in einem Hintergrundgespräch mit den Organisatoren Lukas Fendel (Akademie am Meer) und Rainer Borcherding (Schutzstation Wattenmeer).

Übernachtung und Abendessen: 20.-21.9., List, Akademie am Meer

Steuer-Nr. 15 292 19979



Föhr

2 Übernachtungen (21.-23.09.2024)

Übernachtung voraussichtlich bei "Danners Landhaus" in Oevenum

- Der Natur auf der Spur Wer die Pflanzen in seiner Umgebung kennt (und liebt) setzt mit Vorsicht die eigenen Schritte. Das ist das Motto von Barbara Pohlmann, die mit ihrer "Föhrer Wildnis" kulinarisch und heilkrautlich geprägte Natur- und Kräuterführungen gibt. So wie sonst Gäste und Einheimische lernen wir mit ihr die Vielfalt und raffinierten Überlebensstrategien der Salzwiesen- und Küstenpflanzen kennen.
- Nachhaltigkeit "zum Anfassen"
 Auf Föhr dauert es nicht lange, bis man an einem der Partner der Initiative FÖHRgreen vorbeikommt. Entlang der Entdeckertour »green onerwai« (das ist friesisch für "grün unterwegs") besuchen wir einige dieser Betriebe und Initiativen, die enkeltauglich wirtschaften und handeln.
- - Engagement
 Die landwirtschaftliche Prägung der Insel hat die ursprüngliche Naturlandschaft stark
 verändert. Der Verein elmeere setzt sich häufig unter Kritik von Landwirten dafür ein,
 dass Flächen renaturiert werden und so wieder wertvoller Lebensraum für Vögel,
 Kleintiere, Pflanzen und Insekten entsteht. Beim Vogelkiek treffen wir Dieter Risse, den
 Initiator der Bewegung.



St. Peter-Ording

2 Übernachtungen mit Frühstück im "Urban Nature"-Hotel (23.-25.09.2024)

- Ganz neu: Nachhaltiges Reiseziel
 Die Halbinsel Eiderstedt von St. Peter-Ording über Garding und Tönning bis
 Friedrichstadt ist ausgezeichnet als "Nachhaltiges Reiseziel". Wir besuchen
 Best-Practice-Betriebe und erfahren deren Beitrag zur nachhaltigen
 Destinationsentwicklung.
- Top-Trend: Voluntourismus
 Urlaub in einer schönen Region machen und gleichzeitig der Natur vor Ort etwas zurückgeben? Gemeinsam mit dem Naturschutzprojekt Sandküste lernen wir viel über die bedrohte Natur und packen selbst mit an.
- 10 Meter: Das Meer kommt immer n\u00e4her
 Ja, 10 Meter! Bei einem abendlichen Spaziergang zum Sonnenuntergang sehen wir eindrucksvoll anhand der alten Strandbar 54\u00e9 Nord sowie dessen Neubau 245 Meter landeinw\u00e4rts, wie sehr der Meeresspiegel ansteigt.
- Erlebnis-Hus: Neuer Pfahlbau hinter dem Deich
 Das Erlebnis-Hus St. Peter-Ording wurde erst 2023 eröffnet. Es ist der erste Pfahlbau
 hinter dem Deich bei gutem Wetter mit Aussicht bis Helgoland. Insbesondere Familien
 sind die Zielgruppe, aber jeder findet hier seinen Lieblingsplatz.
- Nachhaltig: Nicht nur der Tourismus Nachhaltige Entwicklung heißt auch sozialverträgliche Entwicklung. Als "Global Nachhaltige Kommune" hat St. Peter-Ording eine Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt, die den Ort als Lebensraum sieht – nicht als touristische Kulisse.

Hinweis:

Wenn es die Witterung zulässt, findet die Fortbewegung (auf Föhr & Sylt) mit Fahrrädern/E-Bikes statt. Bitte teilen Sie uns eventuelle körperliche Einschränkungen mit.

Das Programm wird in Kooperation mit Leistungsträgern vor Ort organisiert. Bitte haben Sie Verständnis, dass es kurzfristig zu Änderungen an dem Ihnen mit der Einladung übermittelten Programm kommen kann. Sollten Änderungen notwendig sein, informieren wir Sie so schnell wie möglich. Die Reise schließt, wenn in der Einladung nicht anders angegeben, die Kosten für alle genannten Programmpunkte ein. Dazu zählen nicht die Aufwendungen für den eigenen Bedarf wie beispielsweise Reiseversicherungen, Minibar, Telefon, Wäsche-Service, Trinkgelder oder Getränke/Snacks außerhalb der aufgeführten Programmpunkte. Die An- und Abreise zum Flughafen bzw. Bahnhof (Sammelpunkt) erfolgt, soweit in der Einladung nicht anders angegeben, in Eigenregie und kann nicht übernommen werden. Bitte denken Sie an empfohlene Versicherungen, wie eine Krankenversicherung, Gepäckversicherung, etc., da Sie für Ihren persönlichen Versicherungsschutz selbst verantwortlich sind.